

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 060/FB2/2026



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	24.08.2026	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Überplanmäßige Ausgaben zur Erstattung der Betriebskosten 2025 und Abschlagszahlung bis Ende 2026 für Notwohnung der Stadt Eilenburg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtausschuss der Großen Kreisstadt Eilenburg beschließt die Erhöhung der Planansätze für die überplanmäßigen Ausgaben zur Erstattung der Betriebskosten 2025 und Abschlagszahlung bis Ende 2026 für die Notwohnungen der Stadt Eilenburg.

Mittelbedarf:

Produkt/ Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz 2026 in €	Veränderung in €	Planansatz neu in €
31540100/ 423110	Obdachlosenunterkunft/Notwohnung/ Miet- und Pachtaufwendungen für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke	12.454,00	+ 10.421,00	22.875,00

Deckungsquelle:

Produkt/ Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz 2026 in €	Veränderung in €	Planansatz neu in €
31540100/ 348210	Obdachlosenunterkunft/Notwohnung / Erstattung für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen	11.500,00	+ 10.000,00	21.500,00
36610105/ 359190	Zuschüsse zur Jugendarbeit/ sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit, Vermischte Einnahmen Projektförderung	870,00	+ 421,00	1.291,00

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Die Stadt Eilenburg betreibt aktuell 2 Notwohnungen in Eilenburg-Ost. Für beide Wohnungen liegt eine Nachzahlungsforderung für die Betriebskosten für das Jahr 2025 vor. Gründe hierfür sind vor allem die hohe Belegung sowie gestiegene Energiekosten.

Eine Umsetzung von Mitteln der Einnahmeseite auf die Ausgabeseite ist daher notwendig, um diese schwer kalkulierbaren Betriebskosten der Notwohnungen zu decken. Die Deckung ist durch korrespondierende Mehreinnahmen bei den Gebühren derselben Notwohnungen gesichert.

Für den Bezug der Notunterkunft auf dem Schanzberg in Eilenburg steht aktuell noch kein Datum fest. Um die weitere Nutzung einer der Notwohnungen als Übergangslösung sicherzustellen, werden zur Bereitstellung der benötigten Summe für Miete und Betriebskosten ebenfalls Mehreinnahmen bei den Gebühren der Notwohnungen zur Verfügung stehen. Ein kleiner Betrag wird durch Mehreinnahmen (Rückzahlungen) aus den Zuschüssen der Jugendarbeit erbracht.

finanzielle Auswirkungen	ja x	nein ☐
--------------------------	------	-------------------------------

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtausschuss	